

Forum Übergang Schule-Beruf

- Aktuelle Situation auf dem Ausbildungsmarkt
- Herausforderungen in der aktuellen Situation durch COVID-19
- Weitere aktuelle Informationen



Ausbildungsmarkt – aktuelle Einschätzung basierend auf drei Säulen



Ausbildungsmarktstatistik der BA
Juni 2020

- **Bewerber:**
53.018 -7,6 % VJ
- **betriebl. AusbSt**
70.619 -7,6% VJ
- **unversorgte Bewerber:**
22.118 +/-0% VJ
- **unbesetzte AusbSt**
32.283 -5,3% VJ
- **eingemündete Bewerber**
16.434 -16,6% VJ
- **andere ehemalige Bewerber**
10.072 -7,1% VJ
darunter
ohne Angabe eines Verbleibs
4.394 -8,5% VJ



Agentur-Ergebnis der Abfrage bei
Arbeitgebern zum **18.05.2020**

- **Bereits vor Shutdown deutliche Eintrübung;**
Corona verschärft Situation nicht so stark wie befürchtet
- **Stornoquote** betriebl. AusbSt bei 2-5%
- **Quote der Unentschlossenen** bei 1,5-3%
- **Starke Einbrüche**
 - bei HOGA, Touristik, Messebau, tw. Handel
 - überwiegend Kleinbetriebe bis 50 MA betroffen
- **Unsicherheiten** über weitere Entwicklung führen zu zurückhaltender/pessimistischer Sicht für 2021



IAB regional – **05/2020**
Szenario zum 30.09.2020

Ausbildungsstellenentwicklung:

- **Trend - ohne Corona:**
Auf Basis der letzten 2 Ausb.jahre leichter Einbruch um ca. -2% im Vgl. VJ
- **IST-Daten zeigen weitere Verschlechterung:**
 - Seit Jahresbeginn ca. 5%-Punkte unter dem erwarteten Trend (bis Mrz.) -> Strukturwandel erkennbar
 - In den Shutdown-Berichtsmonaten liegt die Abweichung vom Trend bei ca. 7-8%-Punkten
- **Prognose 30.09.2020:**
Es wird ein **Rückgang** von schätzungsweise **10% im VJ-Vgl.** erwartet

Herausforderungen in der aktuellen Situation durch COVID-19 an der 1. Schwelle

Netzwerkarbeit

Berufsorientierung

Insbesondere für Schülerinnen und Schüler des Schulclassjahrgangs 2021ff

- Welche neuen Formen der Ansprache durch reduzierte Möglichkeiten von Präsenzveranstaltungen sind für junge Menschen attraktiv?

Anmerkung:
www.check-u.de



Berufsberatung

- Wie erreichen wir Jugendliche, die unsere Unterstützung brauchen?
- Wie können wir junge Menschen alternativ - insb. in digitaler Form – ansprechen?
- Wie können wir Absolventinnen und Absolventen berufsfördernder Maßnahmen eng begleiten?



(Nach-) Vermittlung

- Wie bringen wir unversorgte Bewerber/-innen und unbesetzte Ausbildungsstellen zusammen?
- Welche alternativen Formate insbesondere auch mit den Partnern sind dafür geeignet?
- Welche Angebote betriebsnaher Alternativen stehen den von der Pandemie am stärksten betroffenen Jugendlichen aktuell zur Verfügung?



Förderung

- Wie lassen sich Fördermaßnahmen sinnvoll alternativ (z.B. digital) durchführen?
- Wie gelingt es, Jugendliche rechtskreisübergreifend rechtzeitig entsprechend ihrem individuellen Bedarf für die Teilnahme an Maßnahmeangeboten zu gewinnen?
- Anmerkung: auf veränderte Bedarfe (Mehrbedarfe) kann flexibel reagiert werden

Einbindung Schulen, Jugendberufsagenturen, Schulsozialarbeit und weitere Partner

Wie sieht unser Dienstleistungsangebot am Übergang Schule-Beruf aktuell aus?



1. Klarer Fokus auf Jugendliche mit Beratung/Unterstützung

Ziel: Erreichen der Jugendlichen, um sie schnellstmöglich zu unterstützen

Motto: „Meldet Euch – wir sind für Euch da!“

Kommunikationskanäle: telefonisch/digital

Erreichbarkeit



2. Alle Aktivitäten sind auf Vermittlung in eine Berufsausbildung gerichtet

Ziel: Möglichst einen direkten Übergang in eine Berufsausbildung ermöglichen, um einen qualifizierten Berufsabschluss zu erreichen. Ebenso gilt es, Studieninteressierte bei der Wahl und Aufnahme eines Studiums zu unterstützen.



3. Wenn dies nicht gelingt: Berufsvorbereitung bzw. Qualifizierung insbesondere mit betriebsnahen Instrumenten

Ziel: Möglichst den „Klebeffekt“ betriebsnaher Instrumente nutzen, um im Folgejahr den Einstieg in eine Berufsausbildung zu ermöglichen.

Weitere aktuelle Entwicklungen



Fortführung der Berufseinstiegsbegleitung in Baden-Württemberg



Weiterentwicklung der Ausbildungsförderung



„You connect“ – Weiterentwicklung des Kerndatensystems